

**Mag. Elisabeth Udolf-Strobl**  
 Bundesministerin für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

[buro.udolf-strobl@bmdw.gv.at](mailto:buro.udolf-strobl@bmdw.gv.at)  
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0130-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3709/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3709/J betreffend "Wirtschaftskammer Event - "The European Dream"", welche die Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen am 13. Juni 2019 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 10 der Anfrage:**

1. *Wie hoch waren die Gesamtkosten für das Event?*
2. *Wie hoch waren die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit (inkl. Ausgaben für Agenturen) in Print- und Onlinemedien für dieses Event?*
3. *Wurden für die Planung, Konzeption, Werbung und Durchführung des Events externe Dienstleister beauftragt? Bitte um Aufgliederung.*
  - a. *Wenn ja - aus welchem Budget wurden die jeweiligen Leistungen bezahlt?*
4. *Wie wurde gewährleistet, dass es sich hierbei nicht um eine Parteiveranstaltung der ÖVP handelt?*
5. *Wann wurde mit der Planung des Event begonnen?*
6. *Wann wurde die Planung finalisiert und die Einladungen versendet?*
7. *Wurden ÖVP Politiker in die Planung des Events mit einbezogen oder standen diese lediglich auf der Einladungsliste und erfuhren somit erst mit Erhalt der Einladung vom Event?*
8. *Wer stand - neben Vertreter\_innen von politischen Parteien - auf der Einladungsliste?*
9. *Wurden auch Vertreter\_innen anderer Parteien eingeladen?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
10. *Wurden zu der Veranstaltung alles Wirtschaftskammer Mitglieder eingeladen?*
  - a. *Wenn nein, warum nicht?*

Die vorliegend abgefragten Sachverhalte sind ausnahmslos dem eigenen, weisungsfrei zu besorgenden Wirkungsbereich der Wirtschaftskammern als Selbstverwaltungskörperschaften zuzuordnen und betreffen damit keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Ungeachtet dessen hat mein Ressort eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Österreich in der Angelegenheit eingeholt, die nachstehend wörtlich wiedergegeben wird:

"Der Event mit Prof. Harari bildete das flankierende Abendprogramm im Rahmen des am 7. Mai abgehaltenen WKÖ-Europatags (siehe <https://news.wko.at/news/oesterreich/-The-European-Dream--mit-Bestsellerautor-Yuval-Harari-in-.html>), bei dem alle Wirtschaftsdelegierten aus ganz Europa vor Ort waren und den Unternehmungen mit Information und Beratung über die neuesten Innovationen, Trends und Exportmöglichkeiten zur Verfügung standen. Auf der Einladungsliste für den Event "The European Dream" standen keine Vertreter politischer Parteien, die Zielgruppe bildeten vielmehr Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Start ups, KMU und insbesondere stark exportorientierte Unternehmen.

Da die Platzzahl im Julius-Raab-Saal in der WKÖ auf 350 Personen beschränkt ist, wurde die Veranstaltung allen Interessierten per Livestream am WKÖ Facebook Account zur Verfügung gestellt. Weiters wurde die Veranstaltung auf orf.at sowie von der APA live gestreamt.

Für die Planung, mit der im Februar 2019 begonnen wurde, Konzeption und Durchführung des Events wurde die Eventagentur GPK Event und Kommunikationsmanagement GmbH beauftragt. Die Agenturleistungen wurden von der WKÖ bezahlt. Einen Monat vor der Veranstaltung wurde ein "Save the Date" elektronisch, zwei Wochen davor die Print-Einladung verschickt.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf insgesamt € 80.604 brutto (inkl. MwSt).

Die gesamte Öffentlichkeits- und Informationsarbeit zum Event wurde über die Abteilung Data & Media Center der WKÖ abgewickelt, die den Event mit Presseaussendungen, auf internen Kanälen und eigenen Social Media Kanälen beworben hat."

Wien, am 13. August 2019

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl

Elektronisch gefertigt



